

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bomazgasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Husveth & Hoffer, Lugos, Bomazg. 18.  
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 9. Oktober 1912.

Nummer 81.

## Zur Straßenregulierungsfrage.

Zu unseren perpetuellen, stets einer Lösung harrenden, aber immer ad calendae graccas verschobenen Misären gehört bekanntlich der schreckliche Zustand der Straßen an den Peripherien der Stadt, welche Misären besonders heuer zufolge des anhaltenden Regenwetters sich in manchen Straßen in erhöhtem Maße fühlbar machen.

Wir suchten Gelegenheit diesbezüglich sowohl mit dem Bürgermeister, als auch dem städtischen Obernotär und dem städt. Ingenieur **Czedlik** eine Besprechung zu pflegen und behufs Veröffentlichung die Modalitäten einer schleunigen Abhilfe ins Auge zu fassen. Behufs Veröffentlichung schon deshalb, weil die Bewohner einiger Straßen, in denen die Zustände schon unhaltbar wurden, wo die Kommunikation fast ganz unmöglich wurde, den Bürgermeister um Abhilfe bestürmen.

Wohl ist es wahr, daß die Fahrwege in manchen Straßen in solch demvontem Zustande sind, daß die Kommunikation fast gänzlich gehemmt ist, wie z. B. in der Erzsebet-, Ferencz-, Laktanya-, Damjanich- und St. Istvan-gasse, wo die Behälter bis zu den Achsen im Kotmeere versinken, wohl ist es ferner wahr, daß das Schmutz- und Ausgußwasser in diesen und noch vielen anderen Gassen Lämpel und Lacken bildet, welche vom sanitären Standpunkte nicht geduldet werden dürften, da sie die Luft mit gefährlichen Miasmen schwängern: doch darf man hierbei nicht vergessen, daß all diese Unzukömmlichkeiten nicht Fehler

akuter Natur sind, sondern chronische Misären, Nachfolger alter Sünden und früherer Miswirtschaft, deren Sanierung man recht und billig nicht im Handumdrehen verlangen kann.

Wir wiesen schon seit vielen Jahren auf die Systemlosigkeit unserer Stadterweiterung hin, wir rückten es fortwährend, daß weite Flächen an den Peripherien der Stadt aus Gewinnsucht von Bauplatzspekulanten zur Erweiterung der Stadt verwendet wurden, rügten es daß diese Spekulanten von der Stadt das Parzellierungsrecht und die Baubewilligung erhielten, ohne daß die Stadt erst untersucht hätte, ob die Lage des Komplexes sich zu einer neuen Ansiedlung eignet, ohne daß die Stadt für praktikable Wege, für Kanalisierung u. Wasserableitung gesorgt hätte.

So entstanden denn ganz neue Stadtviertel, in denen vom obigen Standpunkte betrachtet solche triste Zustände herrschen, die jeder Kritik Hohn spotten und selbst dem letzten Dorfe zur Schande gereichen.

Unser oft wiederholter Mahnruf verscholl ohne Anklang, denn ohne uns hier einer providentiellen Beurteilung der traurigen Resultate rühmen zu wollen, sahen wir es schon vor vielen Jahren im Voraus, daß sich die Systemlosigkeit der Stadterweiterung dereinst rächen muß und daß die Zustände endlich unhaltbar werden müssen.

Wir urgierten eben deshalb eine allgemeine, einheitliche Kanalisierung, als erste Grundbedingung und Basis


einer rationellen, extensiven Baupolitik. Statt einer allgemeinen, sich auf das Territorium der ganzen Stadt erstreckenden, einheitlichen Kanalisierung, wurden bloß einzelne Hauptadern kanalisiert und dieses stellenweise vorgenommene Flickwerk hat nun zur Folge, daß die übrigen, nun nötig werdenden Kanalzweige dem bestehenden Netz nicht eingefügt werden können und sich nun der Kanalisierung des Extravillans solch Hindernisse entgegen türmen, die nur mit riesigen Kosten beseitigt werden könnten.

Diejenigen also, welche den Bürgermeister jetzt um Abhilfe der Uebelstände bestürmen, sollten wohl bedenken, daß die alten Sünden nicht so rasch repariert werden können und es werden noch Jahre vergehen, bis die alten Fehler wettgemacht werden können. Da aber der Bevölkerung mit Rekriminierungen und mit Hinweis auf „frühere Miswirtschaft“ nicht geholfen ist, und da auch wir die Ueberzeugung gewonnen haben, daß die Klagen der Einwohnerschaft in vielen Straßen vollauf berechtigt sind, richten auch wir unsererseits an den Bürgermeister und den ganzen Magistrat den Appell, für successive Abhilfe der erwähnten Misären ehestens zu sorgen und das städtische Ingenieuramt zu beauftragen diesbezüglich je ehestens konkrete Vorschläge dem Magistrat zu unterbreiten.

### Es wird mobilisiert?

Schon unzählige Male wurde die Nachricht auf das Entschiedenste verbreitet, das angesichts der Balkanwirren in Osterreich-Ungarn ebenfalls mehrere Armeekorps, darunter auch das Temesvarer 7. Corps, mobilisiert wird, um ebenso oft wieder ebenso entschieden de-

## Neueste Lugoser Ansichten

Couleur gemalt, in modernsten Rahmen zum hängen und stellen  
von 70 Heller bis 3 Kronen.  Alleinverkauf bei der Firma

**SZAMETH und GROSZ, LUGOS. (Üvegudvar).**

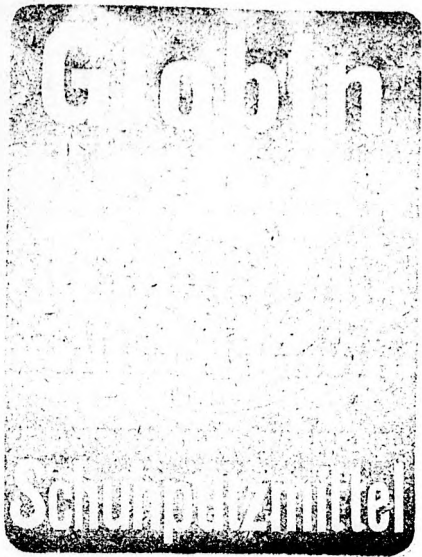
Interurban-Telefon 270.

**Bilderrahmen-Neuheiten!**

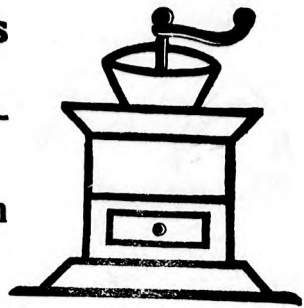
Interurban-Telefon 270.







**Das Wahrzeichen des  
Rechten : Franck : Kaffee-Zusatzes  
ist die Kaffeemühle. —  
Es kommen Nachbildungen vor. —  
Darum Vorsicht beim Einkauf!**  
**Recht „Franck“ wird aus besten  
heimischen Rohstoffen erzeugt.**  
**— Fabrik in Kassa. —**



Im 119/24558

#### Von unserer Theatergesellschaft.

Der teilweise neuorganisierten Theatergesellschaft des Direktor Mezei geht ein sehr guter Ruf voraus und die Nagybescereker Kritik ist voll des Lobes über die neugagierten Kräfte. Besonders hebt die Kritik die Operettensängerin Cecil Kis, die Subrette Irene Kerényi, sowie die Heldenliebhaberin J. Karolyi hervor. Von unseren alten Bekannten verblieben bei der Gesellschaft: Geza Vandori, Imre Konai, Andor Mezei, Gyula Czobor; zu den neu acquirierten gehören neben den oben erwähnten: Erzsi Medgyesi, Jzso Parady und Moriz Ungvari. Das Nagybescereker Publikum zollt den Darstellern allabendlich reichlichen Beifall und ist das Theater auch immer gut besucht.

#### Der neueste Roman von Grete Meisel-Hess.

Unter dem Titel „Die Intellektuellen“ ist von der in Deutschland bestbekannten, geistreichen Schriftstellerin Frau Grete Meisel-Hess, die die deutsche Literatur schon mit so manchem wertvollen Buche bereicherte, ein Roman erschienen, der bereits 4. Auflage vergriffen, eine wahre Sensation des Büchermarktes ist und über den sich die Kritik der hervorragendsten Zeitungen in äußerst lobender Weise ausdrückt. Bei uns in Ungarn dürfte das sensationelle Werk nur wenigen bekannt sein und noch viel weniger werden es wissen, daß der Gatte der gefeierten Schriftstellerin ein Ungar ist, denn Frau Grete Meisel-Hess ist die Gattin des Berliner Architekten Oskar Sallet, eines Enkelkinds unseres geschätzten Mitbürgers Dr. Kauscher.

### Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Mittwoch und Donnerstag:

## EVA

Sensationelles Drama in 3 Akten  
(Weltschmerz) und das erst-  
rangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

#### Städtische Virillisten für das Jahr 1913.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der 60 meistbesteuernten städtischen Repräsentanten. Die Steuer der mit einem \* bezeichneten ist im Sinne des Gesetzes doppelt gerechnet. Kazimir Brognani \* 1366.10, D. Schreiner \* 1323.20, Julius Holzner 1263.47, Adolf Fischer \* 1255.36, Stefan Csorba 1261.58, Hermann Schwarz 1232.30, Geza Blau 1228.80, griech.-kath. Fundationen 1207.83, Dr. Georg Popovits \* 1176.48, Dr. Jenő Dobo \* 1166.40, Ludwig Popp \* 1164.40, Dr. Caius Predicean \* 1150.06, Samuel J. Deutsch 1146.41, Ungarische Volksbank 1139.61, Dr. Jenő Bartos \* 1054.82, Ludwig Holzner 1033.80, Dr. Moriz Deutsch \* 1022.32, Dr. Jidor Pop \* 1011.50, Alexander Kovacs Ignaz Berdach 1003.—, Franz Bagel 990.76, Dr. Aurel Ciupe \* 983.86, Sigm. Schiesler 979.21, Dezső Mados 971.50, Trajan Jovanekski 956.80, Madar Ferencsik 946.52, Dr. Alexander Virichku \* 940.88, Armin Bartos 940.65, Imre Steinbach 940.08, Lazar Barbu 930.72, Anton Haberehn 926.26, Dr. Alred Dezsényi \* 902.55 Kronen.

#### Im „Apollo“-Theater

gelangt Mittwoch und Donnerstag das dreiaktige Drama „Eva“ zur Aufführung. Dieses Bild hat überall, wo es bisher gespielt wurde, die größte Sensation erregt.

#### Notis an die Weingärtenbesitzer.

Die auf den Verkauf der staatlichen Nebensäcklinge bezughabende Kundmachung resp. Preisliste des kön. ung. Ackerbauministeriums liegt in den Kanzleilokalitäten des Magistratsrates Dr. Arthur Traunfeller zur Einsicht auf, wo auch diesbezüglich nähere Auskunft erteilt wird.

#### Bücherschau.

Wie ich mich selbst wieder jung machte im Alter von 60 Jahren, oder: Was ist Fletcherismus? Von Horace Fletcher, deutsch von Julius Müller (O.30), V. Auflage. Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig. „Mit 40 Jahren war mein Haar weiß, mein Gewicht betrug 194 Pfund, etwa 50 Pfund mehr als meiner Größe entsprach, alle sechs Monate bekam ich einen schlimmen Influenza-Anfall, ich wurde gequält von Verdauungsbeschwerden und war behaftet mit jenem bekannten Müdigkeitsgefühl, ein alter Mann mit 40 Jahren, dem Verfall nahe“, so schreibt der Autor und wie viele dürften wohl von sich genau dasselbe sagen, wenn sie über ihr Befinden genau nachdenken würden. Wie nun der Verfasser diesen Zustand beseitigt und Jugendfrische wiedergewann, darüber soll uns die billige Broschüre aufklären.

#### Zur Beachtung der Exporteure.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbelammer verständigt die interessierten Kreise, daß der Korrespondent des k. ung. Handelsministeriums Karl Sonnenfeld in Berlin (Berlin N. 24, Krausnick-Strasse 12) ein Bureau eröffnet hat, welches jedwede, den Export nach Deutschland betreffende Aufklärung unentgeltlich erteilt, eventuelle Geschäftsvermittlungen aber gegen minimales Entgelt übernimmt.

#### Unterbleiben der Meldung der Landsturmpflichtigen.

Im Sinne eines an das Municipium gelangten Erlasses des Honvedministeriums unterbleibt heuer die Kontrollversammlung der Landsturmpflichtigen, wovon die Interessenten auf dem Wege öffentlicher Kundmachung verständigt werden.

## Café „Concordia“ neu eröffnet

Beehre mich meinen geehrten Gästen anzuzeigen, dass ich das

## Café „Concordia“

nach gründlicher Renovierung neu eröffnete. Ich werde nach wie vor bemüht sein, das p. t. Publikum durch vorzügliche Getränke und aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

SPITZER BERNAT



## Neuheit!

## »Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schule, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloß 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest

Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

## Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrößert, in die

József főherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



## PREISE:

|                                     |       |     |      |
|-------------------------------------|-------|-----|------|
| Messingbetten . . . . .             | von K | 50  | aufw |
| Nachtkästchen . . . . .             | "     | 40  | "    |
| Kinderbetten . . . . .              | "     | 20  | "    |
| Englische Betten . . . . .          | "     | 60  | "    |
| Engl. Waschtisch . . . . .          | "     | 30  | "    |
| Eisenbetten . . . . .               | "     | 10  | "    |
| Waschgestell . . . . .              | "     | 3   | "    |
| Betteinlagen aus Draht . . . . .    | "     | 6   | "    |
| " mit Eisenrahmen . . . . .         | "     | 10  | "    |
| Kleiderstöcke . . . . .             | "     | 6   | "    |
| Gartenstühle u. Bänke . . . . .     | "     | —   | "    |
| Feuersich. Geldschranke . . . . .   | "     | 100 | "    |
| Kleiderkästen mit Spiegel . . . . . | "     | 60  | "    |

Prima

## Rosen-Erdäpfel

sind beim Unterfertigten — jedes Quantum — preiswert zu haben.

Von 50 K. aufwärts ins Haus gestellt.

Telefonisch oder mündliche Aufträge erbeten. Hochachtungsvoll

Friedmann Mór

Telefon Nr. 152.

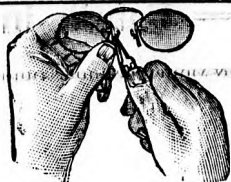
Telefon Nr. 152.

## ERÖFFNUNGS-ANZEIGE.

Telefon 232.

Beehre mich das g. Publikum zu verständigen, dass ich am 1. September in der Kirchengasse Nr. 2, knap angränzend an meinem photographischen Atelier ein

## engros Geschäft von sämtlichen optischen u. fotografischen Artikeln



eröffnet habe. Dortselbst sind unter meiner persönlichen Leitung Augengläser jeder Art, Lorgnons etc., sowie alle ins optische u. photographische Fach schlagende Artikeln von nur erstklassiger Marken, zu den billigsten Preisen zu haben. Reparaturen von Augengläser werden fachmässig ausgeführt. Hochachtungsvoll

Amateure erhalten großen Vorzug im Preise und durch gratis Facharbeiten nach bei mir gekauften Material.

Fotografierahmen in jeder Grösse billigst

Ervin Karger

Fachgeschäft für optische u. photographische Artikeln.

## Inserate SÜDUNGARN haben den besten Erfolg in

## Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum puhen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir einem p. t. Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich aus dem Geschäfte der Firma »Witwe Simon Schwarz« ausgetreten bin und meine bisher betriebene gut eingeführte

## HERREN-SCHNEIDEREI

in das Traunfellner'sche Haus in der Redelkogasse verlegt habe, wo ich dieselbe mit umso größerer Umsicht unter meiner eigener Firma weiter betreiben werde.

Indem ich meine geschätzten Kunden und ein hochgeehrtes Publikum hievon in Kenntnis setze und um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne ich Hochachtungsvoll

ANTON SCHWANERK.